



Ordnung zur Durchführung von Gruppenarbeit

1. Zweck. Zeitpunkt und Durchführung

Der Gruppenwettkampf ist ein Wettkampf des Hundesportverbandes Rhein-Main. Er kann bei allen Prüfungen/Wettkämpfen, Meisterschaften usw. durchgeführt werden. Die Bewertung des Gruppenwettkampfes kann durch Leistungsrichter, Bewerter und Agility-Richter erfolgen.

2. Ausführungsbestimmungen

Die Kommandos können von einem Hundeführer aus der Gruppe oder von einer außenstehenden Person gegeben werden.

2.1 Übung: Leinenführigkeit nach PO, Hörzeichen „Fuß“

Die 5 Hundeführer/innen haben zum Beginn der Übung mit ihren Hunden seitlich nebeneinander in Grundstellung Aufstellung zu nehmen. Der seitliche Abstand der einzelnen Hundeführer/innen soll nicht mehr als 1,50 m betragen.

Die Leinenführigkeit wird nach Prüfungsordnung gezeigt. Das Durchgehen der Gruppe entfällt.

Die 5 Hundeführer/innen haben mit ihren Hunden etwa 40 Schritte in gerader Richtung zu gehen ohne Wendungen und Halten. Die Leinenführigkeit ist so zu zeigen, dass das Ende der Übung am Ausgangsort, wo sie begonnen hat, mit der Grundstellung endet.

2.2 Übung: Freifolgen nach PO, Hörzeichen „Fuß“

Die Hunde werden in der Grundstellung abgeleint. Die Leinen werden vom Hundeführer/in umgehängt mitgeführt. Die Freifolge wird wie Übung 1 durchgeführt. Die Übung endet am Ausgangsort mit der Grundstellung.

2.3 Übung: Sitz aus der Bewegung nach PO; Hörzeichen „Sitz“

Die 5 Hundeführer/innen gehen aus der Grundstellung mit ihren frei bei Fuß gehenden Hunden geradeaus. Nach mindestens 10 Schritten haben sich die Hunde auf das Hörzeichen „Sitz“; schnell zu setzen. Nach 30 Schritten bleiben die Hundeführer/innen kurz stehen und drehen sich zu ihren Hunden um.

Auf Anweisung des Leistungsrichters / Bewerter / Agility-Richters gehen die Hundeführer zu den Hunden zurück und nehmen die Grundstellung ein.

2.4 Übung: Ablegen in Verbindung mit Herankommen nach PO, Hörzeichen „Platz“ und „Hier“

Die 5 Hundeführer/innen gehen aus der Grundstellung mit ihren Hunden auf das Hörzeichen „Fuß“ geradeaus. Nach mindestens 10 Schritten haben sich die Hunde auf das Hörzeichen „Platz“ schnell zu legen. Nach 30 Schritten bleiben die Hundeführer/innen kurz stehen und drehen sich zu Ihren Hunden um.

Auf Anweisung des Leistungsrichters / Bewerter / Agility-Richters werden die Hunde nacheinander von links nach rechts abgerufen.

Der nächste Hund wird erst dann abgerufen, wenn der Vorgänger bei Fuß sitzt und die Übung beendet ist.

2.5 Übung: Platz, Sitz und Steh in Keilform zeigen, Hörzeichen „Platz“, „Sitz“ und Steh“

Die 5 Hundeführer/innen gehen aus der Grundstellung mit ihren Hunden auf das Hörzeichen „Fuß“ geradeaus. Nach mindestens 10 Schritten haben sich die beiden äußeren Hunden auf das Hörzeichen „Platz“ zu legen. Nach weiteren 10 Schritten haben sich die beiden Nachbarn der abgelegten Hunde auf das Hörzeichen „Sitz“ zu setzen und nach weiteren 10 Schritten muss der Hund in der Mitte auf das Hörzeichen „Steh“ stehen bleiben. Nach 30 Schritten bleiben die Hundeführer/innen kurz stehen und drehen sich zu ihren Hunden um.

Auf Anweisung des Leistungsrichters / Bewerter / Agility-Richters werden die Hunde wie folgt abgeholt:

Die Hundeführer gehen gemeinsam zu ihren Hunden zurück. Der Hundeführer des stehenden Hundes nimmt Grundstellung bei seinem Hund ein und lässt ihn sitzen. Die beiden Hundeführer/innen der sitzenden Hunde nehmen ebenfalls Grundstellung bei ihren Hunden ein. Nachdem die beiden Hundeführer der liegenden Hunde bei ihren Hunden Grundstellung eingenommen haben, wird die Platzablage durch das Hörzeichen „Fuß“ aufgehoben. Die Hundeführer schließen bis zu dem Hund auf, der die Steh-Übung zeigte.

Die Übung ist beendet, wenn alle 5 Hundeführer/innen nebeneinander Grundstellung eingenommen haben.

2.6 Übung: Ablage im Kreis, Hörzeichen „Platz“

Die 5 Hundeführer/innen bilden mit ihren Hunden einen Kreis von ca. 8.00 m Ø und wenden sich nach dem Inneren des Kreises.

Aus der Grundstellung heraus, bei denen die Hunde sitzen, haben die Hunde sich auf das Hörzeichen „Platz“ zu legen. Die 5 Hundeführer/innen entfernen sich ca. 30 Schritte in gerader Richtung von ihren Hunden, bleiben kurz stehen und drehen sich zu ihren Hunden um.

Nach 2 Minuten holen die Hundeführer/innen auf Anweisung des Leistungsrichters / Bewerter / Agility-Richters ihre Hunde ab, begeben sich an die rechte Seite des Hundes und lassen diesen sitzen.

2.7 Übung: Verabschiedung der Hunde auf das Hörzeichen „Gib Laut“

Die 5 Hundeführer/innen lösen den Kreis (6. Übung) auf, nehmen mit ihren Hunden nebeneinander zum Publikum hin die Grundstellung ein und verabschieden sich durch das Bellen ihrer Hunde.

3. Bewertung und Gesamteindruck

Hierbei ist folgendes zu berücksichtigen: Einhaltung der Richtung der Hundeführer beim Vorführen, gleichmäßiger Abstand der einzelnen Hundeführer/in, Gleichmäßigkeit der ausgeführten Übungen.

gez. Daum
Verbandsvorsitzender

Verein: _____

Mannschaft: _____ Los-Nr. _____

I	II	III	IV	V	vergeben Punkte
1. Leinenführigkeit : 5 x 5 Pkt. = 25 Pkt.					
2. Freifolge:ä 5 x 5 Pkt. = 25 Pkt.					
3. Sitz aus der Bewegung: 5 x 5 Pkt. = 25 Pkt.					
4. Ablegen und Kommen: 5 x 10 Pkt. = 50 Pkt.					
5. Platz, Sitz und Steh: 5 x 5 Pkt. = 25 Pkt.					
6. Ablegen im Kreis: 5 x 5 Pkt. = 25 Pkt.					
7. Vorbellen: 5 x 2 Pkt. = 10 Pkt.					
8. Gesamteindruck: Höchstpunktzahl = 15 Pkt.					
Vergebene Punkte:					